



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

25. März 2026

Residenzschloss Ludwigsburg

Saisonauftakt 2026: Erfolgreiche Bilanz, neue Impulse und kulturelle Highlights

Mit dem Frühlingsbeginn startet das Residenzschloss Ludwigsburg in die neue Saison: Beim Pressetermin am 25. März präsentierten Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, und Jasmin Fritz, stellvertretende Leiterin der Schlossverwaltung, gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern das Jahresprogramm. 2026 erwartet die Gäste ein vielseitiges Angebot – von hochkarätigen Konzerten bis zu neuen, erlebnisorientierten Führungen.

Erfolgreiche Saison und klare Weiterentwicklung

Die Staatlichen Schlösser und Gärten blicken auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. „2025 war für das Residenzschloss Ludwigsburg ein herausragendes Jahr: +4,1 % auf 270.788 Gäste – Platz drei im landesweiten Vergleich“, so Patricia Alberth. Mit Jasmin Fritz als stellvertretender Leiterin und dem Team um Leiter Stephan Hurst ist das Schloss strategisch und personell stark aufgestellt.

Auch das Angebot wurde gezielt weiterentwickelt: Der Gardesaal und das Grävenitz-Appartement erweitern seit 2025 das Portfolio als Trauorte – eine klare Antwort auf die hohe Nachfrage. 845 Termine für Hochzeitsfotos im vergangenen Jahr unterstreichen diese Entwicklung. Neue Formate setzen zusätzliche Impulse: Das Escape-Game „Kriminalakte 1737“ erschließt das Schloss auf interaktive Weise für neue Zielgruppen. „Besonders freut uns die Auszeichnung mit dem Inklusion Plus Award 2025 – sie bestätigt unseren konsequenten Weg zu mehr Barrierefreiheit“, so Jasmin Fritz.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

25. März 2026

Starke Partnerschaften und neue Erlebnisse

Die enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern bleibt ein zentraler Erfolgsfaktor: „Der Erfolg basiert auch auf starken Kooperationen vor Ort“, betont Jasmin Fritz. Publikumsmagnete wie die Ludwigsburger Schlossfestspiele und die KSK musicOpen ziehen weiterhin tausende Gäste an und werden kontinuierlich weiterentwickelt. 2026 erweitern zwei neue Kostümführungen das Angebot: „Von diebischen Elstern und listigen Gaunern“ und „Zu Diensten des Herzogs“. Beide Formate machen Geschichte erlebbar und sprechen neue Besuchergruppen an.

Hochkarätige Klassik im Schloss

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele bringen 2026 erneut internationale Spitzenkunst nach Ludwigsburg. Sie verbinden einzigartige Spielstätten mit künstlerischer Exzellenz. Intendant Lucas Reuter betont: „In der Festspielzeit darf sich unser Publikum auf über 30 Vorstellungen im barocken Schlosstheater, im fantastischen Ordenssaal sowie im Schloss Favorite freuen – außergewöhnliche Musikerlebnisse in historischer Kulisse.“ Auf dem Programm stehen internationale Opernproduktionen von Händel, Haydn, Jommelli und Gluck sowie besondere Konzerte mit den Klassik-Stars Julia Lezhneva, Lisa Batiashvili, Sharon Kam und Hayato Sumino. Dies macht das Residenzschloss zu einem bedeutenden Ort der Kultur mit internationaler Ausstrahlung.

Ein Sommer voller musikalischer Highlights

Im Bereich moderner Formate setzt Lilly Scholz von der Eventstifter GmbH im Schloss starke Akzente: „Wir sind unglaublich stolz, dass wir in all den Jahren eine unvergleichliche Atmosphäre geschaffen haben, die Musikfans aus allen Sparten und Genres begeistert.“ Zu den KSK musicOpen kommen vom 24. Juli bis 2. August nationale und internationale Acts in den Ehrenhof: The BossHoss, Culcha Candela, AnnenMayKantereit, Wincent Weiss, TREAM und David Garrett. Weitere Formate wie „Just White & Blue“ am 11. September und „Crown of Sound“ am 12. September erschließen neue Zielgruppen und stärken die Attraktivität des Standorts nachhaltig.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

25. März 2026

Gesellschaftliche Impulse im historischen Kontext

Die Ausstellung „Weil menschlich so viel möglich ist“ zum 150. Jubiläum der Karlshöhe, vom 7. Mai bis 31. August im Lapidarium des Residenzschlusses, veranschaulicht soziale Verantwortung, Teilhabe und Zusammenhalt und knüpft an heutige Debatten an. „Unsere Arbeit zeigt seit 150 Jahren, was möglich ist, wenn Menschen füreinander eintreten und Perspektiven geben – genau das möchten wir mit der Ausstellung sichtbar machen“, so René Burtscher, stellvertretender Pressesprecher der Karlshöhe Ludwigsburg. Zugleich wird die historische Verbindung zwischen der Stiftung und dem Residenzschloss deutlich.

Vielfältiges Programm bis in den Herbst

Das Jahresprogramm bleibt breit aufgestellt: die Oldtimerausstellung am 10. Mai, „Melodic Wine“ am 6. Juni, die Automesse am 19. und 20. September und der AOK-Lauf am 30. September zeigen die Bandbreite des Angebots. Das Residenzschloss Ludwigsburg steht exemplarisch für eine zeitgemäße Kultureinrichtung: Es bewahrt nicht nur, sondern entwickelt sich kontinuierlich weiter – als Ort für Begegnung, Bildung und gesellschaftlichen Austausch.

Service und Information

Residenzschloss Ludwigsburg

Öffnungszeiten

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

1. März bis 27. März

Mo – Fr 11.00 bis 16.00 Uhr stündlich

Sa, So, Feiertag 11.00 bis 16.00 Uhr halbstündlich

28. März bis 31. Oktober

Mo – So, Feiertag 10.00 bis 17.00 Uhr halbstündlich

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

25. März 2026

Preis

Erwachsene 10,00 €

Ermäßigte 5,00 €

Familien 25,00 €

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

25. März 2026

Kontakt

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41.18 64 00

info@schloss-ludwigsburg.de

www.schloss-ludwigsburg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Haben Sie Interesse an der Arbeit der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg? Erfahren Sie mehr in der Jahrespublikation 2026 unter www.schloesser-und-gaerten.de oder scannen Sie den QR-Code.



Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.